

Marktbericht der Union Usego

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **21 (1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

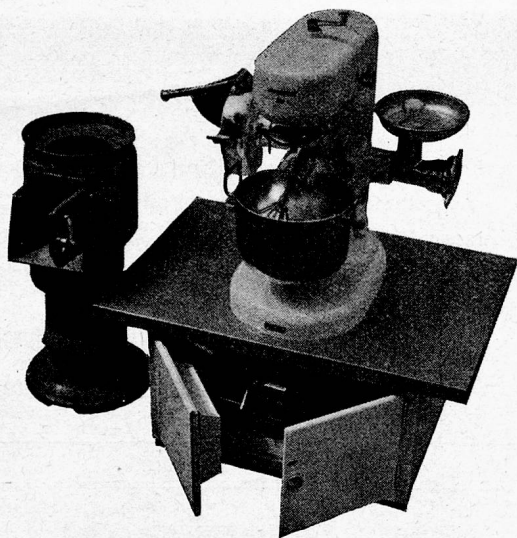
Wer jedoch mit Liebe kocht,
immer nur auf **Nära** pocht.

Kochfett
Nära

das gute Fett vom Metzger

Ausgiebig
Schmackhaft
Bekömmlich

Vertrieb: Fettschmelze, Zürich



IMPERATOR

Mehrzweck-Küchenmaschine ab Fr. 2500.-

elektr. 20-Liter-Rührkessel, Tourenbereich 150—420, stufenlos beim Rührwerk. Ferner Universal, Passiermaschine, Fleischwolf, Kaffeemühle, Spezial-Tische.

Kartoffelschälmaschinen «RWD-KS» ab Fr. 1200.-
für 200, 400, resp. 1200 kg Std.-Leistung.

Zahlungserleichterungen.

Prospekte oder Vertreterbesuch verlangen.

Maschinen-Möbelfabrik, Giesserei
Reppisch-Werk AG., Dietikon/ZH
Telephon 91 81 03

Kinotheatern zu zeigen, und so Bevölkerungskreise zu erreichen, die sonst solchen Problemen aus dem Wege gehen. Für anderweitige Vorführungen ist bereits die Reduktion auf 16 mm Schmaltonfilm geschaffen worden. Da könnte man mit zwei anders gearteten aber ebenso gelungenen Filmen der Condor-Film-Equipe einen Filmabend gestalten, der einen originellen aber ausgezeichnet tönenden Dreiklang ergäbe. Ich denke an den Pro-Infirmitas-Film und an den Film «Freundschaft mit der Musik».

Es ist nicht nötig auseinanderzusetzen, warum dieser Film in besonders hohem Masse alle Anstalten angeht, wohl aber darf darauf hingewiesen werden, dass die allseits als notwendig anerkannte Zusammenarbeit von Anstalt und näherer Umgebung in einer die Allgemeinheit fördernden Weise erfolgen kann, wenn von Anstaltsleitern die Initiative ergriffen wird und die nötigen organisatorischen Massnahmen getroffen werden für gemeinsame Filmvorführungen für Anstalt und Dorf, womöglich in den Räumen der Anstalt.

Mitglieder des VSA benützen als Stellenvermittlung nur die zentrale Stellenvermittlung des VSA
Frau R. Wezel, Staudenbühlstrasse 69, Zürich 52
Tel. (051) 46 29 65

Marktbericht der Union Usogo

Olten, 26. Oktober 1950.

Zucker.

Nach einer vorübergehenden Schwäche hat sich auf der New Yorker Börse der Zuckerpreis wieder gefestigt. Es ist jedoch auf spätere Termine, Anfang nächsten Jahres mit Preiseinbrüchen zu rechnen. Gegenwärtig sind bedeutende Mengen in der Schweiz eingetroffen. Es ist daher anzunehmen, dass die Absatzschwierigkeiten sich auf die Abgabepreise auswirken werden.

Kaffee.

In den vergangenen Wochen waren verschiedene Produzentenländer abgabewilliger. Die verzeichneten Preisabschläge genügen aber nicht, den Import zu beleben. Damit der schweizerische Kaffeehandel in einigen Monaten auf weitere Preiserhöhungen verzichten kann, muss inzwischen ein weiterer Abbau der Weltmarktnotierungen von mindestens 10% erfolgen. Die kommenden Ernten (1950/51) von Salvador, Guatemala, Mexico, Ecuador werden normale bis sehr gute Ertragnisse liefern.

Tee.

Absatz zufolge der hohen Kaffeepreise stark steigend. Die Notierungen auf dem Weltmarkt sind sehr fest bis steigend. Billige indische Tees haben auf Grund der kürzlichen Naturereignisse, wie Ueberschwemmungen und Erdbeben in Nordindien (Assam usw.), stark angezogen. Auf der andern Seite haben sich aber auch die Spitzenqualitäten, wie allerfeinste Darjeelings und hochgewachsene Ceylons, verteuert.

Speiseöle.

Arachidöl. Die Preise auf dem Weltmarkt sind gegenwärtig schwankend. Nach kurzer Beruhigung zufolge des günstigen Verlaufes des Korea-Krieges sind jetzt die Preise neuerdings in die Höhe gegangen.

Olivenöl. Hier hat eine leichte Rückbildung der Preise eingesetzt. Die neue Ernte, die im Dezember beginnt und bis Februar-März dauert, soll zwar nur mittelmässig ausfallen. Die Preise dürften sich voraussichtlich auf dem heutigen Niveau stabilisieren.

Speisefette.

Die Teuerung auf den Rohstoffen (Koprah und Arachidnüsse) hält unverändert an.

Trockenfrüchte.

Auf diesem Sektor haben sich die Preise gefestigt, zum Teil sind sie gestiegen. Durch den neuen Clearingvertrag mit Italien und den Wegfall der Kompensationen bahnt sich erneut eine Preiserhöhung auf Mandeln und Haselnusskerne an. Die Nachfrage nach Sultaninen und Weinbeeren ist sehr lebhaft. Sie hat die Preise in der Türkei und Griechenland in die Höhe getrieben. Durch frühzeitige Käufe hat sich die Schweiz eine günstige Ausgangsposition geschaffen.

Reis.

Amerika meldet sehr feste Tendenz und rechnet eher mit leicht steigenden Preisen. Blue Rose und langkörnige Sorten sind wenig angepflanzt worden und deshalb auch entsprechend rar.

In Italien ist der Markt gegenwärtig etwas schwächer. Für Originario und Maratello sind die Preise festgesetzt worden. Dort wird kaum mit wesentlichen Preisunterschieden zu rechnen sein. Feinere Sorten sind noch frei. Im Augenblick soll die Nachfrage darnach eher schwach sein, deshalb die unsichere Marktlage. Man rechnet mit der Möglichkeit eines weiteren kleinen Preisrückganges.

Weine.

Die Ernten in den ausländischen Produktionsgebieten sind grösser als letztes Jahr ausgefallen. Für neue Weine ausländischer Herkunft, die allerdings erst nach Neujahr in den Verbrauch gelangen werden, ist möglicherweise mit einem leichten Preisrückgang zu rechnen. Dagegen werden die inländischen Weine (Westschweiz) eher teurer werden.

Hinweise

Ozon

Was ist Ozon

Ozon entsteht durch die Aufladung des Luftsauerstoffes (O_2) mit hochgespannter Elektrizität. Das Ergebnis ist ein Supersauerstoff, dessen Molekül aus drei Atomen besteht, daher die chemische Bezeichnung O_3 . Ozon ist allen oxydablen Stoffen wie Geruchssubstanzen, Luftkeimen etc. an Aktivität überlegen. Beim Aufprall auf solche Verunreinigungen trennen sich die drei Atome voneinander und der freiwerdende einatomige Sauerstoff, welcher sich im aggressiven «status nascendi» befindet, löst alle ihm entgegenstehenden Stoffe auf. Ozon ist das wirksamste aller bekannten Oxydations- und Sterilisationsmittel und hat dabei die angenehme Eigenschaft, nach Abschluss seiner Tätigkeit in geruchlose Verbindungen überzugehen. Der natürliche Ozonerzeuger ist der Blitz und das Aufatmen nach einem Gewitter ist der Reinigungswirkung des Ozons zuzuschreiben.

Luftkonditionierung mit Ozon

Unter Luftkonditionierung versteht man die Schaffung von bestmöglichen Aufenthaltsbedingungen in einem Raum. Nun dürfen und können wir aber bei der Luftkonditionierung nicht soweit gehen, dass darunter die Raumtemperatur leidet, d. h. es ist ausgeschlossen, die Luft periodisch zu wechseln (Heizkosten, Zugluft, Sommerhitze). Mit Ozon erreichen wir eine Verbesserung der Luft ohne oder mit geringer Luftumwälzung, indem wir die luftverschlechternden Substanzen verbrennen und gleichzeitig die Luft mit Sauerstoff anreichern. Sauerstoff ist bekanntlich das Element, das wir verbrauchen und dessen Mangel unsern Organismus belastet. Wer in schlechter Luft zu atmen gezwungen ist, wird seine Lungen nicht genügend durchlüften. Der dadurch hervorgerufene Mangel an roten Blutkörperchen dezimiert die Leistungsfähigkeit der Organe, vor allem die des Gehirns und bewirkt ein schlechtes graues Aussehen. Die günstige, stimulierende Wirkung auf in ozonisierten Räumen Arbeitende ist wissenschaftlich erprobt. Ausserdem wird durch die desinfizierende

FERRUM

Waschmaschinen
Zentrifugen
Glättemaschinen
Trockenmaschinen

FERRUM AG. RUPERSWIL
Verkaufsbüro Zürich

